

Ein »Selbstläufer« für den guten Zweck

Das Rollschuh-Musical-Ensemble »Locomotion Dancers« aus Düsseldorf ist wieder zu Gast in Hilden. Zur Weihnachtszeit spielen die Kinder und Jugendliche für den Abenteuerspielplatz an der Furtwänglerstraße und die Aktion »Hilfe für Max«.

Hilden (ak). Weihnachten ist die Zeit der Benefiz-Veranstaltungen. Da wollen die »Locomotion Dancers« nicht hinterher rollen, im Gegenteil: am Samstag, 2. Dezember, um 16.30 Uhr und Sonntag, 3. Dezember, um 15.30 Uhr gibt das Ensemble in der Ellen-Wiederhold-Halle, Am Holterhöfchen, eine erneute Vorstellung. Der Erlös ist diesmal für den Abenteuerspielplatz Hilden und die Aktion »Hilfe für Max« bestimmt (mehr dazu lesen Sie auf Seite 20).

Die »Locomotion Dancers« spielen das Andrew Lloyd Webber-Musical »Starlight Express« in einer möglichst originalen Version nach - ein buchstäblicher »Selbstläufer«. Gegründet wurde die Gruppe Anfang 2002 von der Familie Peters aus Düsseldorf, damals zunächst mit sieben Kindern, heute rollen rund 30 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 20 Jahren über die Bühne - inklusive der rasanten Choreographie und Rollschuhakrobatik.

Was als Freizeitvergnügen begann, hat sich zu einem kleinen »Familienunternehmen« entwickelt. Denn auch die Eltern, Geschwister und Großeltern der kleinen Stars beteiligen sich bei den Vorstellungen durch ihre Mitarbeit am Bühnenbild, an der Licht- und Tontechnik, der Bewirtung der Gäste und in der Garderobe. In Hilden läuft die Kooperation mit der Stadtverwaltung besonders gut. So lobt Familie Peters. So rollen einige Kinder aus der Itterstadt auf der Bühne mit. Und Christiane Heller, Mutter des »Turnov«-Darstellers Lukas Heller, arbeitet im Amt für Gebäudemanagement und konnte deswegen mit der Wiederhold-Halle einen günstigen Aufführungs-

standort organisieren, damit ein höherer Nettogewinn für die gute Sache übrig bleibt.

Seit ihrem ersten Auftritt im April 2003 sind die »Locomotion Dancers« ausschließlich im Dienste hilfsbedürftiger Kinder auf den Gleisen in und um Düsseldorf unterwegs. Drei bis vier Mal im Jahr machen sie Station in einer Schulaula oder ähnlichem, um im Rahmen einer Benefizveranstaltung »ihr« Rollschuh-Musical der Öffentlichkeit zu präsentieren. Unter dem Motto »Kids for Kids« wollen sie Kinder und Jugendliche, die auf Grund von Krankheit oder ihrer sozialen Situation finanzieller Hilfe bedürfen, unterstützen.

Zu Beginn des Jahres 2005 haben sich die »Locomotion Dancers« dem Förderverein »Kinderhospiz Düsseldorf e.V.« angeschlossen, der das Kinderhospiz »Regenbogenland« in Düsseldorf-Gerresheim unterhält. Von jedem Auftritt der »Locomotion Dancers« erhält dieser

Förderverein zehn Prozent des Reinerlöses.

Die Termine für 2007 stehen bereits fest: am 3. und 4. Februar im Leibnitz-Gymnasium Düsseldorf-Derendorf, am 2. und 3. Juni im Gymnasium Koblenzer Straße in Düsseldorf-Garath, am 15. und 16. September in der Stadthalle Ratingen und am 17. und 18. November im Max-Planck-Gymnasium in Düsseldorf-Stockum.

Für den Auftritt am ersten Dezember-Wochenende in Hilden kostet der Eintritt vier Euro pro Kind bis einschließlich 14 Jahre und acht Euro pro Erwachsener.

Tickets gibt es unter anderem per E-Mail unter karla@locomotion-dancers.de sowie beim Abenteuerspielplatz Hilden, Telefon 02103/93 71 30, bei der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte, Telefon 02103/98 79 30.



Alina Hane (»Espresso«), Lukas Heller (»Turnov«) und Sigrun Reil (»Rusty«, v.l.) sind drei von rund 30 »Locomotion Dancers«, die für den guten Zweck nicht nur den Rubel rollen lassen.

Foto: Kaemmerer